

Nie wieder Vernunft

Kleinere Beiträge zur Sozialkunde



Dirk Baecker
→ **Nie wieder Vernunft**
Kleinere Beiträge zur Sozialkunde
634 Seiten, Kt, 2008
€ [D] 39,-/€ [A] 40,10
ISBN 978-3-89670-622-5

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de



Über dieses Buch



„Ganz begreifen werden wir uns nie.“ Mit diesem Aphorismus des Dichters Novalis führt Dirk Baecker in die Sammlung seiner publizistischen Arbeiten der vergangenen Jahrzehnte ein. Ob Universität, Netzwerke, der Zusammenhang von Sardenschwärmen und Leitkulturdebatte, Theaterbesuche oder das Schicksal der Intellektuellen in einer Gesellschaft, die sie nicht mehr braucht – vor den nachhaltigen Momentaufnahmen des „Stars der Systemtheorie“ (FAZ) bleibt nur wenig sicher.

Das Konzept des intelligenten Beobachters, der dort Anpassungsleistungen vollbringt, wo Kritiker an der Vernunft des Ganzen zweifeln, liegt den gesammelten Beiträgen zu Grunde. Neben zahlreichen unveröffentlichten Kommentaren stehen Beiträge zu Kultur, Ökonomie und Politik, Management und Reformversuchen, die in der Kolumne „sozialkunde“ der TAZ erschienen sind. Das Buch ist gleichermaßen herausragender Beitrag zum akademisch-wissenschaftlichen Diskurs wie Anregung für jeden kulturell interessierten Leser.

„Baecker gehört zu den profiliertesten Systemtheoretikern und Organisationsforschern in Deutschland.“

Handelsblatt

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

Ich bestelle

Fax: +49 - (0) 62 21-64 38 22

bei meiner Buchhandlung oder,
falls nicht möglich:

Ex. Titel	Preis	ISBN
— Nie wieder Vernunft	€ 39,-	978-3-89670-622-5
— Einf. Systemtheorie	€ 24,90	978-3-89670-459-7
— Einf. Theorie d. Gesell.	€ 29,95	978-3-89670-477-1

Preis zzgl. Porto u. Verpackung

Carl-Auer Verlag
Häusserstr. 14

69115 Heidelberg

Name _____

Straße _____

Ort _____

E-Mail _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in den E-Mailverteiler auf.

www.carl-auer.de

Unterschrift/Datum _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Der Autor



Dirk Baecker, Prof. Dr., studierte Nationalökonomie und Soziologie an den Universitäten Köln und Paris-IX (Dauphine); Promotion und Habilitation an der Universität Bielefeld. Nach Lehrtätigkeit an der Fakultät für das Studium fundamentale der Universität Witten/Herdecke heute Inhaber des Lehrstuhls für Kulturtheorie und -analyse an der Zepelin University, Friedrichshafen. Arbeitsschwerpunkte: soziologische Theorie, Theorie der Gesellschaft, Wirtschafts- und Organisationssoziologie.

Weitere Titel



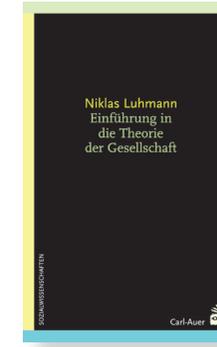
Niklas Luhmann
→ **Einführung in die Systemtheorie**
hrsg. von Dirk Baecker
347 Seiten, Kt, 4. Aufl. 2008
€ [D] 24,90/€ [A] 25,60
ISBN 978-3-89670-459-7

Niklas Luhmann gilt als einer der einflussreichsten Soziologen im 20. Jahrhundert, seine Systemtheorie findet in den unterschiedlichsten Disziplinen Niederschlag. Die Vorlesung zur Einführung in die Systemtheorie, die diesem Buch zugrunde liegt, klärt die wichtigsten Grundlagen der allgemeinen und der soziologischen Systemtheorie mithilfe präziser Begriffsvorschläge und einer Fülle von Beispielen. Sie ist eine Fundgrube für einfache Ideen im Umgang mit schwierigen Fragen und bietet eine Palette von Konzepten und Theoremen – für Politik und Wirtschaft, Religion und Wissenschaft, Kunst und Erziehung, Familie und Organisation wie für die Einschätzung aktueller Fragen der Kognitionsforschung, ökologischer Probleme und sozialer Bewegungen.

„Dass alle interessanten Entwicklungen außerhalb der Soziologie stattfinden, wird man nach der Lektüre dieser Vorlesung nicht mehr sagen können.“ Literaturen

„Eine Schule des Denkens.“ Mannheimer Morgen

„Ein außergewöhnliches Arbeitsbuch, das den Leser Schritt für Schritt in das Theoriegebäude der neuen Systemtheorie einführt.“ OrganisationsEntwicklung



Niklas Luhmann
→ **Einführung in die Theorie der Gesellschaft**
hrsg. von Dirk Baecker
336 Seiten, Kt, 2005
€ [D] 29,95/€ [A] 30,80
ISBN 978-3-89670-477-1

Mit seiner letzten Vorlesung an der Universität Bielefeld verfolgte Niklas Luhmann das Ziel, der modernen Gesellschaft eine Theorie zur Verfügung zu stellen, die ihr neue Spielräume und „Navigationsmöglichkeiten“ eröffnet. Durch Rückblenden auf ältere Gesellschaften, ihre Strukturen und ihre Denkweise, arbeitet er heraus, worin sich die moderne Gesellschaft von allen bisherigen unterscheidet. Parallel dazu beschreibt Luhmann die heutige Gesellschaft mit Hilfe von Begriffen, die der Soziologie bis dahin eher fremd waren. Sie stammen vornehmlich aus der Systemtheorie, aber auch aus der Biologie, der Kybernetik oder der Kommunikations- und Informationstheorie.

Luhmann richtet seine Theorie an konkreten empirischen Phänomenen aus – internationale Finanzmärkte, Politik, Sprache oder moderne Kommunikationsmedien – und macht sie dadurch gut nachvollziehbar. Im Verlauf der Vorlesung gelingt es ihm, bestehende Erkenntnis- und Denkblockaden aufzulösen und den Blick auf den Charakter und die Form der gegenwärtigen Gesellschaft freizumachen.

„Im vorliegenden Band wirkt Luhmann noch abgeklärter und entspannter, stärker im Kontakt mit dem Publikum und absolut transparent im Hinblick auf seine eigenen Theorieentscheidungen, eine wunderbare Einladung, ihm bei der Entfaltung seiner Argumentation zuzuschauen.“ systemmagazin